

MODULAN 6200 PU AQUA Satin

Wasserbasierter, seidenglänzender, PU Acryl-Seidenglanzlack



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Wasserbasierter, seidenglänzender PU-Acryllack für eine hochwertige, block- und stoßfeste Beschichtung mit perfektem Verlauf auf vorbehandelten Untergründen. Für innen und außen. Ideal geeignet zum Beschichten von Holz, Hartfaserplatten, MDF, Eisen- und Nichteisenmetallen (ausgenommen Zink) und Hart-PVC, nach richtiger Vorbereitung.

Eigenschaften

- stoßfest
- perfekter Verlauf
- hohe Deckkraft
- blockfest

Glanzgrad

Seidenglanz

Farbton

0,75 l RAL 9010 Reinweiß
 0,75 l RAL 9016 Verkehrsweiß
 0,75 l RAL 7035 Lichtgrau
 0,75 l RAL 7016 Anthrazitgrau
 0,75 l RAL 3000 Feuerrot
 0,75 l RAL 5010 Enzianblau
 0,75 l RAL 6005 Moosgrün
 0,75 l RAL 9005 Tiefschwarz
 2,5 l RAL 9016 Verkehrsweiß
 2,5 l RAL 9010 Reinweiß

Gebindegröße

0,75 l und 2,5 l

Verbrauch

0,75 l > für 8 - 10 m²
 2,5 l > für 28 - 33 m²
 Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens 12 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sowie einer rel. Luftfeuchte von 80%.

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.

Anstrichaufbau

Schlecht haftende Untergründe 2x mit MODULAN 6004 AQUA H-Primer vorbehandeln.

Neuanstrich: Unbehandeltes Holz 1x mit MODULAN 6003 AQUA Multi-Primer grundieren. MODULAN 6200 PU AQUA Satin 2x als Zwischen- und Endanstrich auftragen. Zwischenschicht gut schleifen.

Pflegeanstrich: Intakten Altanstrich von Staub und Schmutz befreien und schleifen. MODULAN 6200 PU AQUA Satin 1x auftragen.

Renovierung: Staub, Schmutz und nicht intakte Farbschichten entfernen.

Glatte Untergründe schleifen. Bei Bedarf Fläche leicht auffüllen.

MODULAN 6200 PU AQUA Satin 2x als Grund- und Endanstrich auftragen.

Zwischen den Arbeitsgängen Zwischenschliff ausführen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter verwenden.

Auftragsverfahren

Auftragsart: Streichen, keine Spritzapplikation!

Verdünnung

Idealerweise unverdünnt auftragen. Bei Bedarf mit Wasser verdünnbar.

Trockenzeit

Nach ca. 1 Stunde staubtrocken. Nach ca. 3 Stunden klebfrei. Nach ca. 18 Stunden überstreichbar. Die Trocknungszeiten können aufgrund der Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte), der Farbwahl und der Schichtdicke variieren.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Allgemeine Hinweise

Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Bindemittelart

PU-Alkydemulsion

Inhaltsstoffe

Modifiziertes Polyurethanalkydharz, anorganische / organische Pigmente, Wasser, Propylenglykol, Additive

Dichte

1,25-1,30 g/cm³, je nach Farbton

VOC-Sicherheitshinweis

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 100 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/d ab 2010).

**Gefahren- und
Sicherheitshinweise**

Informationen zur sicheren Verwendung, Reinigung und Entsorgung sind dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerung zwischen +5 und +35 °C, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Technische Information Stand 06-2021

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.